

PFARRBRIEF DER PFARREIENGEMEINSCHAFT
St. Sebastian – St. Gallus – St. Georg
Altdorf, Böbingen, Freimersheim, Freisbach, Gommersheim
Großfischlingen, Kleinfischlingen
Veningen

08.01. bis 02.02.2010
(Ausgabe 2010/01)

Geistliches Wort

Liebe Gemeinden
mit farbenprächtigem Feuerwerk und lautem Knallen, mit klingenden Sektkläsers und gut gelaunten Prositrufen haben viele von uns das neue Jahr willkommen geheißen, das neue Jahr 2010 unserer Zeitrechnung.

Ein Jahresbeginn hat etwas Faszinierendes an sich; 365 vor uns liegende Tage, 8760 vor uns liegende Stunden rufen Wünsche und Hoffnungen wach; sie bieten die Chance, neu anzufangen, etwas zu ändern, sich zu verändern, sie bieten die Chance, seinen Zielen und Träumen näher zu kommen.

Aber 365 Tage, die noch offen und ungefüllt sind, sie können auch Angst machen. Niemand weiß, welche Unglücksfälle uns in diesem Jahr aufschrecken werden. Niemand weiß, ob uns die eigene Gesundheit erhalten bleibt und ob wir in einem Jahr überhaupt noch leben werden. Auch unser christlicher Glaube kann uns diese Ungewissheit nicht ersparen. Etwas sehr Entscheidendes allerdings vermag dabei unser Glaube:

Er kann uns die Angst vor dieser Ungewissheit nehmen und uns vor mancherlei Begleiterscheinung dieser Angst bewahren; lähmende Resignation, die Gier, immer noch mehr von dem anzuhäufen, was uns Sicherheit zu geben scheint, oder grenzenloser Hunger, um ja nichts zu verpassen, sind nur einige Beispiele für mögliche Begleiterscheinungen solcher Angst. Gott ist Mensch geworden. Ein kleines armes Kind im Stall. In diesem Jesus ist das Gesicht Gottes selber aufgeleuchtet. Er strahlt auch heute aus der Krippe uns an. Menschen, die lange vor uns dieses Kind gesucht und gefunden hatten waren die Waisen aus dem Morgenland. Auch im neuen Jahr werden in unserer Pfarreiengemeinschaft viele Könige unterwegs sein, um diese Botschaft in die Häuser zu tragen. Beim Schreiben fallen mir Bilder von der letzten Messdienerfreizeit im Sommer 2009 ein. Mit dem Zug fuhren wir vom Westerwald nach Köln. Dort hatten wir nicht nur die Stadt, sondern auch den goldenen Schrein im Kölner Dom angeschaut und mit unserem Pfarrer die Eucharistie gefeiert.

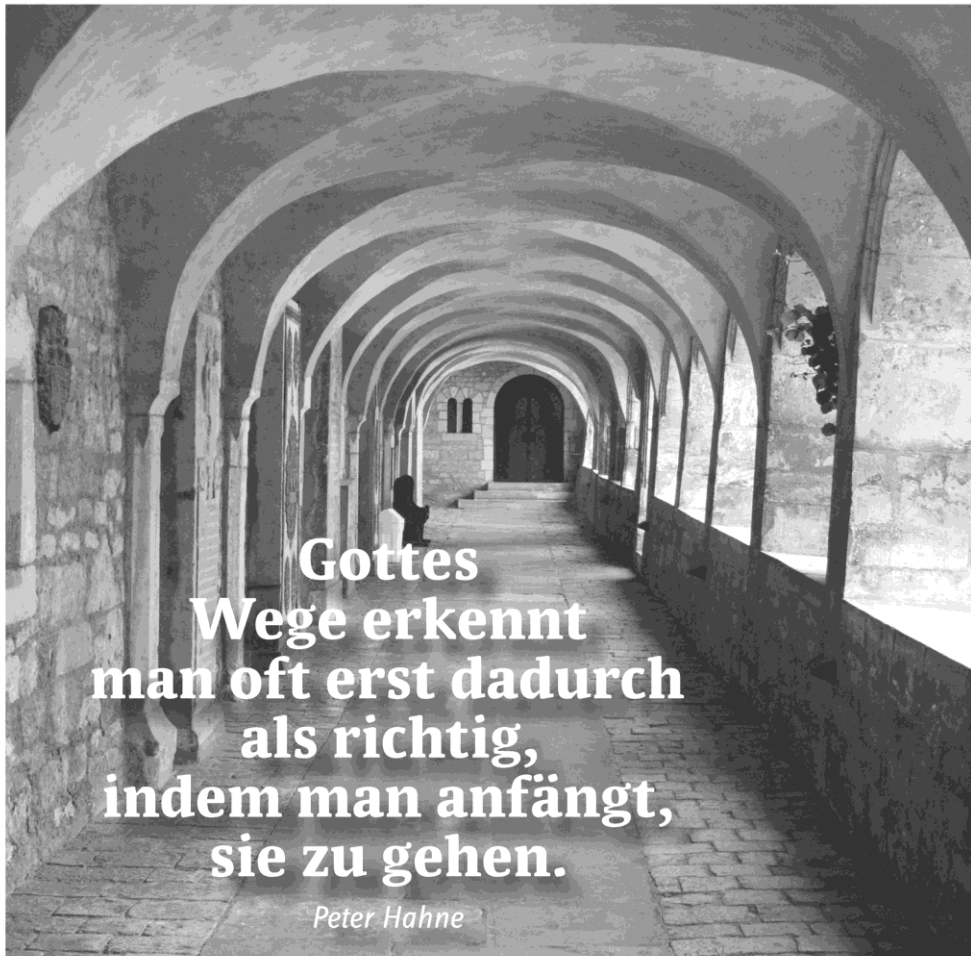
Sie gingen in das Haus und sahen das Kind und Maria, seine Mutter; da fielen sie nieder und beteten ihn an heißt es im Matthäusevangelium. Das könnte auch für uns als Pfarreiengemeinschaft ein Jahresmotto sein. Nehmen wir Zeit für das Kind in der Krippe. Nehmen wir für das kommende Jahr die Strahlen aus der Krippe in unser Herz auf, damit wir andere mit der guten Botschaft anstrahlen, anstecken, begeistern können.

Ich wünsche Ihnen, dass Sie in der Freude, aber auch in der Trauer, im Alleinsein, im Erfolg, in liebevollen Begegnungen, aber auch im Abschiednehmen Gottes Nähe, seine liebende Zuwendung erfahren können.

Ich wünsche Ihnen, dass so das neue Jahr für Sie zu einem spannenden Abenteuer wird mit Gott und anderen Menschen.

Ihr Gemeindeferent Clemens Kiefer

Foto: Tillmann



Ein altes Pilgergebet könnte uns dabei begleiten:

Herr und Gott!

Du hast uns geschaffen, zu einer Lebensreise hin zu Dir. Über Berg und Tal, durch Freude Sorge und Not geht jeder von uns seinen Weg. Die Heiligen Drei Könige sind uns Vorbild dieser Wanderschaft. Ihr Glaube, ihr Wissen uns ihre Zielstrebigkeit führten sie durch alle Fährnisse des Weges hin zu Dir. Sie sahen Dich, knieten nieder, brachten ihre Geschenke und beteten Dich an. Sie waren erfüllt von der Freude, Dich zu finden.

Herr und Gott! Wir danken Dir für die Freiheit, Dich als unser Lebensziel suchen und finden zu können. Gib uns Glauben, Kraft und Vertrauen, diesen Weg der Könige nachzugehen. Schenke uns Mut, wenn wir in Gefahr sind, falsche, leichtere Wege zu gehen. Lass uns die Freude erfahren, am Ziel unserer Reise bei Dir sein zu dürfen, damit deine Liebe uns ewig umfängt. So bitten wir, durch Jesus Christus, unseren Herrn, dem Zielpunkt aller Pilgerschaft. AMEN.

08.01. Freitag der Weihnachtszeit; hl. Severin, Mönch in Norikum

17.00 FRM Hl. Messe

18.00 GO Aussendungsgottesdienst der Sternsinger unserer Pfarreien



Am heutigen Freitag ist
Krankenkommunion in allen
Gemeinden!

09.01. Samstag der Weihnachtszeit

18.00 BÖ Vorabendmesse als Amt nach Meinung (Fam. H. u. R.)

18.00 GF Prot. Gottesdienst

TAUFE DES HERRN C

10. Januar 2010

Taufe des Herrn

Lesejahr C

1. Lesung: *Jesaja 40,1-5.9-11*

2. Lesung:

Apostelgeschichte 10,34-38

Evangelium:

Lukas 3,15-16.21-22



» Zusammen mit dem ganzen Volk ließ auch Jesus sich taufen. Und während er betete, öffnete sich der Himmel, und der Heilige Geist kam sichtbar in Gestalt einer Taube auf ihn herab, und eine Stimme aus dem Himmel sprach: Du bist mein geliebter Sohn, an dir habe ich Gefallen gefunden. «

10.01. Sonntag, Taufe des Herrn, Kollekte für die Afrikanische Missionen

08.45 VE Amt für Otmar Wintergerst, Verstorbene der Fam. Schneider und Wintergerst; Amt für Maria Sauter

10.00 GF Amt für die Pfarreiengemeinschaft

11.01. Montag, der 1. Woche im Jahreskreis

12.01. Dienstag der 1. Woche im Jahreskreis

17.30 VE Schülerwortgottesdienst

17.30 GF Rosenkranz

18.00 GF Hl. Messe

13.01. Mittwoch, HL. Hilarius, Bischof von Poitiers, Kirchenlehrer

17.30 VE Rosenkranz

18.00 VE Amt für Alois Bischoff und Johannes und Agnes Rohr

14.01. Donnerstag der 1. Woche im Jahreskreis

17.30 BÖ Rosenkranz

18.00 BÖ Amt in lateinischer Sprache für Verstorbene der Familie Heider und Schnurr

15.01. Freitag der 1. Woche im Jahreskreis

17.30 KF Rosenkranz

18.00 KF Amt für Verstorbene der Familien Feigel, Weindel, Hagenbucher

16.01. Samstag der 1. Woche im Jahreskreis, Mariensamstag

18.00 BÖ Vorabendmesse als Amt nach Meinung

14.30 bis 18.00 Speyer: Diözesane Dankfeier der Aktion Dreikönigssingen

ZWEITER SONNTAG IM JAHRESKREIS C

17. Januar 2010

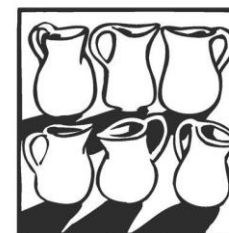
**Zweiter Sonntag
im Jahreskreis**

Lesejahr C

1. Lesung: *Jesaja 62,1-5*

2. Lesung: *1. Korinther 12,4-11*

Evangelium: Johannes 2,1-11



» Es standen dort sechs steinerne Wasserkrüge, wie es der Reinigungsvorschrift der Juden entsprach; jeder fasste ungefähr hundert Liter. Jesus sagte zu den Dienern: Füllt die Krüge mit Wasser! Und sie füllten sie bis zum Rand. Er sagte zu ihnen: Schöpft jetzt, und bringt es dem, der für das Festmahl verantwortlich ist. Sie brachten es ihm. «

17.01. 2. Sonntag im Jahreskreis; Familiensonntag

08.45 GF Amt

10.00 VE Amt für die Pfarreiengemeinschaft

10.00 VE Kinderwortgottesdienst im Pfarrzentrum

18.01. Montag, 2. Woche im Jahreskreis

19.01. Dienstag der 2. Woche im Jahreskreis

- 17.30 VE Schülerwortgottesdienst
- 17.30 GF Rosenkranz
- 18.00 GF Amt für Ludwig Gries und Angehörige
- 19.00 FRM Ökumenischer Gottesdienst zur Eröffnung der Gebetswoche zur Einheit der Christen



20.01. Mittwoch, Patronatsfest des Hl. Sebastianus

17.30 BÖ Rosenkranz

18.00 BÖ Feierliches Hochamt zum Patronatsfest mit Festpredigt, großer Sebastianuskollekte und Te Deum.

Anschließend herzliche Einladung zum Sebastianusessen in den Pfarrsaal!

21.01. Donnerstag der 2. Woche im Jahreskreis, hl. Meinrad, Mönch auf der Reichenau, Einsiedler, Märtyrer

- 17.30 BÖ Rosenkranz
- 18.00 BÖ 1. Sterbeamt für Cäcilia und Günther Lang und für die evtl. Verstorbenen des vergangenen Monats

22.01. Freitag der 2. Woche im Jahreskreis, hl. Vinzenz, Diakon, Märtyrer in Spanien

- 17.30 FRM Rosenkranz
- 18.00 FRM Hl. Messe
- 19.00 KF prot. Kirche: Ökumenischer Gottesdienst zur Beendigung der Gebetswoche zur Einheit der Christen



23.01. Samstag der 2. Woche im Jahreskreis, sel. Heinrich Seuse, Ordenspriester, Mystiker; Marien-Samstag

- 18.00 VE Amt für Emil Hornbach und Josef Pfaff
- 18.00 GF Prot. Gottesdienst

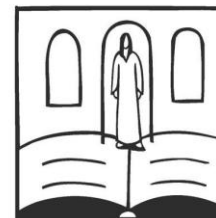
DRITTER SONNTAG IM JAHRESKREIS C

24. Januar 2010

Dritter Sonntag im Jahreskreis

Lesejahr C

- 1. Lesung: Nehemia 8,2-10
- 2. Lesung: 1. Korinther 12,12-31
- Evangelium: Lukas 1,1-4; 4,14-21



» Er schlug das Buch auf und fand die Stelle, wo es heißt: Der Geist des Herrn ruht auf mir; denn der Herr hat mich gesalbt. Er hat mich gesandt, damit ich den Armen eine gute Nachricht bringe; damit ich den Gefangenen die Entlassung verkünde und den Blinden das Augenlicht; damit ich die Zerschlagenen in Freiheit setze und ein Gnadenjahr des Herrn ausrufe.«

24.01. 3. Sonntag im Jahreskreis

- 08.45 BÖ Amt für verstorbene Eltern
- 10.00 GF Amt für die Pfarreiengemeinschaft

25.01. Montag, Bekehrung des hl. Apostels Paulus

- 17.30 BÖ Rosenkranz
- 18.00 BÖ Festamt für die Lebenden und Verstorbenen der Familie Hauck

26.01. Dienstag, hl. Timotheus und hl. Titus, Bischöfe, Apostelschüler

- 17.30 VE Rosenkranz
- 18.00 VE Amt für Josef und Barbara Jung und für Josef und Philomena Ullrich, und für die evtl. Verstorbenen des vergangenen Monats

27.01. Mittwoch der 3. Woche im Jahreskreis, sel. Paul Josef Nardini, Priester; HI Angela Merici, Jungfrau

- 17.30 GF Rosenkranz
- 18.00 GF Amt für die evtl. Verstorbenen des vergangenen Monats

28.01. Donnerstag, hl. Thomas von Aquin, Ordenspriester, Kirchenlehrer

Abfahrt zur Krippenfahrt nach St. Wendel:
Bö: 8.30, GF: 8.45, VE: 9.00 an den jeweiligen Kirchen

29.01. Freitag der 3. Woche im Jahreskreis

- 17.30 KF Rosenkranz
- 18.00 KF Amt für Elisabeth Richtscheid (Jgd.)

30.01. Samstag der 3. Woche im Jahreskreis, Marien-Samstag

18.00 GF Amt für Ludwig Gutting (Jgd.)

VIERTER SONNTAG IM JAHRESKREIS C

31. Januar 2010

**Vierter Sonntag
im Jahreskreis**

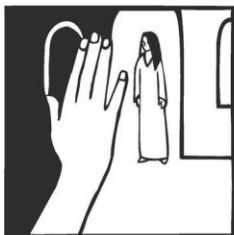
Lesejahr C

1. Lesung: Jeremia 1,4-5.17-19

2. Lesung:

1. Korinther 12,31 – 13,13

Evangelium: Lukas 4,21-30



I. Zavrakidis

» Als die Leute in der Synagoge das hörten, gerieten sie alle in Wut. Sie sprangen auf und trieben Jesus zur Stadt hinaus; sie brachten ihn an den Abhang des Berges, auf dem ihre Stadt erbaut war, und wollten ihn hinabstürzen. Er aber schritt mitten durch die Menge hindurch und ging weg.«

31.01. 4. Sonntag im Jahreskreis

08.45 VE Amt für Ludwina Wolf

10.00 BÖ Amt für die Pfarreiengemeinschaft

01.02. Montag der 4. Woche im Jahreskreis

02.02. Dienstag Darstellung des Herrn (Maria Lichtmess)

17.30 GF Rosenkranz

18.00 GF Festamt mit Kerzenweihe und Lichterprozession in der Kirche, anschließend Blasiussegen



Gebetsanliegen des Papstes im Januar

1. Für die jungen Menschen: Die heutigen Kommunikationsmittel mögen ihre persönliche Entwicklung und ihren Dienst an der Gesellschaft unterstützen.
2. Für alle, die an Christus glauben: Ihre Einheit fördere eine wirksame Glaubensverkündigung.

Abkürzungen der einzelnen Gemeinden:

BÖ = Böbingen, FRM = Freimersheim, AD = Altdorf, GO = Gommersheim, FRB = Freisbach, GF = Großfischlingen, KF = Kleinfischlingen, VE = Venningen



→ Redaktionsschluss
für den nächsten Pfarrbrief:
Mi. 20.01.2010

Besinnliches:

20. Januar, Fest der Heiligen Fabian und Sebastian

Wir schreiben Beileidsbriefe, wenn jemand gestorben ist. Bischof Cyprian von Karthago hingegen beglückwünschte die römische Gemeinde, als Papst Fabian im Jahr 250 im Gefängnis zu Tode gekommen war; ihm sei nach einer tadellosen Amtsführung ein ehrenvoller Tod zuteil geworden. Fabian war ein äußerst tüchtiger Bischof. In einer Zeit als die Kirche Frieden erlebte, verbesserte er die Kirchenverwaltung, teilte Rom in sieben Seelsorgs- und Verwaltungsbezirke ein und sorgte für sorgfältigere Aufzeichnungen; so bestellte er Notare, um die Taten der Märtyrer zu dokumentieren. Als unter Kaiser Decius eine neue Verfolgung ausbrach, starb er als eines der ersten Opfer.

Am selben Tag feiert die Kirche einen anderen in Rom beliebten Märtyrer, den hl. Sebastian. Er starb etwa 50 Jahre nach Fabian. Von seinem Leben wissen wir praktisch nichts. Der Legende nach war er Offizier und nutzte seine Stellung, um verfolgten Christen beizustehen. Als Christ entdeckt, wurde er mit Pfeilen erschossen. Man hielt ihn für tot und ließ ihn liegen. Gesund gepflegt, trat er vor den Kaiser und hielt ihm die Verfolgung vor. Der ließ ihn in der Arena öffentlich zu Tode prügeln. Als Märtyrer zu sterben heißt ehrenvoll sterben, denn der Märtyrer hat dem die Treue gehalten, der uns treu geblieben ist bis zum Tod am Kreuz: Jesus Christus!

Termine – Infos – News

Für alle Gemeinden

Rückblick Weihnachten

Ein herzliches Vergelt's Gott allen, die durch ihr Mitfeiern und Mitgestalten die Weihnachtsgottesdienste besonders geprägt haben. Auch danke ich allen, die sich in und um unsere Kirche für so einen festlichen Weihnachtsschmuck eingebracht haben; des Weiteren gilt mein Dank denen die die Christbäume und Blumen gestiftet haben!

Ihr Pfarrer Marco Richtscheid

Mehr Beichtgelegenheiten

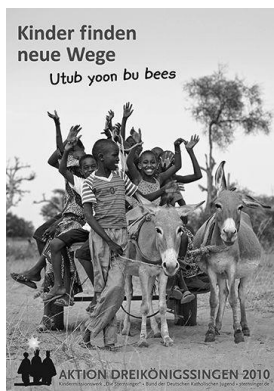
Die Priester des Pfarrverbandes haben sich Gedanken über den Verlust des Beichtsakramentes gemacht und beschlossen, dass öfters Beichtmöglichkeiten stattfinden sollen. Seit Oktober wird dieses kostbare Sakrament rotierend in unseren Kirchen immer am 1. Samstag im Monat mit wechselnden Beichtvätern angeboten! Der nächste Termin ist am Samstag, 6.2. 2010, um 17.00 Uhr in Böbingen mit H.H. Pfr. Herrmann aus Maikammer. → Wann war Ihre/ deine letzte Beichte? Dieses Sakrament gibt es noch! Keine Angst! Gott wartet! Möge der hl. Pfarrer von Ars uns zur Versöhnung mit Gott unterstützen!

Gemeinschaftstag aller Kommunionkinder in Venningen

am Samstag, 23. Januar 2010, Beginn: 14.00 Uhr im Pfarrzentrum in Venningen. Abschluss ist der Vorabendgottesdienst.

Sternsingeraktion 2010

Altdorf: 09.01. ab 9.00 Uhr
Böbingen: 10.01. ab 10.00 Uhr
Gommersheim: 09.01.+ 10.01.ab 10.00 Uhr
Groß- und
Kleinfischlingen 09.01.
Freimersheim: 09.01.
Freisbach: 09.01.
Venningen: 09.01. ab 10.00 Uhr



In den nächsten Tagen sind die Sternsinger in unseren Gemeinden unterwegs. Unter dem Leitwort: "**Kinder finden neue Wege**", bitten sie um Ihre Unterstützung für rund 3000 Kinderhilfsprojekte. Die Sternsinger wünschen Ihnen Gottes Segen zum neuen Jahr. Sie schreiben nach altem Brauch auf Wunsch- den Segensspruch an die Tür:

20 ★C+M+B★10

Christus Mansionem Benedicat
Christus segne dieses Haus!

Familienkreis

Herzliche Einladung zu unserem Familienkreis am Dienstag, 19. Januar um 20.00 Uhr in den Pfarrsaal nach Böbingen. Unser Thema lautet: Der Zölibat- heute noch brauchbar!?

Hauptausschusssitzung

Herzliche Einladung zur nächsten Sitzung am 13.1. um 19.00 Uhr ins Pfarrhaus.
Pfr. Richtscheid

Krippenfahrt nach St. Wendel am 28. Januar 2010

Zu unserer Krippenfahrt am Do. 28.1.2010 lade ich Sie herzlich ein. Das Missionshaus St. Wendel hat eine riesige Krippenausstellung von über 450 Krippen aus aller Welt, von Miniatur- bis Kirchenrippen aus allen Materialien.

Wir fahren zu folgenden Zeiten mit dem Bus an unseren Kirchen ab:

Böbingen um 8.30 Uhr, Großfischlingen um 8.45 Uhr und in Venningen um 9.00 Uhr. Ankunft in St Wendel wird gegen 10.30 Uhr sein. Nach dem Besuch der Krippenausstellung haben Sie die Möglichkeit, im Klosterladen einzukaufen, das Mittagessen nehmen wir im Klostergutshof ein. Des Weiteren besuchen wir das Grab des Hl. Wendelinus in der Basilika in St. Wendel und feiern dort die Hl. Messe. Der Nachmittag bietet Gelegenheit für Kaffee und Kuchen, sowie zu einem Stadtbummel. Rückkehr daheim wird ca. gegen 19.00 Uhr sein.

Auf diesen Tag der Begegnung mit Ihnen freut sich Ihr Pfarrer Marco Richtscheid (Fahrpreis 15.- €, Anmeldung ab sofort möglich im Pfarrbüro oder in den Sakristeien)

Firmung 2010

Seit dem 1. Dezember liegt unser Firmtermin für das kommende Jahr vor: **Sonntag, 31.10.2010 um 10.00 Uhr in Venningen durch unseren H.H. Weihbischof Otto Georgens.** Gefirmt werden Jugendliche die bis Ende Oktober 2010 das 14. Lebensjahr erreicht haben, bzw. in der 8.+ 9. Klasse sind! Näheres wird noch bekannt gegeben!

Statistik für das Jahr 2009 in unseren Pfarreien:

Pfarrei	St. Sebastian (5 Dörfer)	St. Gallus (2 Dörfer)	St. Georg (1 Dorf)
Taufen	11	6	4
Kommunionkinder	16	4	6
Trauungen	2	2	2
Beerdigungen	10	4	3
Kirchenaustritte	14	2	5

Aldorf – BÖBINGEN – Freimersheim – Freisbach – Gommersheim

Erstkommunionunterricht

Gruppe 1: Jeden Donnerstag um 15.45 Uhr – 17.00 Uhr im Pfarrsaal in Böbingen St. Sebastian. Verantwortliche: Frau Anke Bruckner und Frau Daniela Ehresmann

Gruppe 2: Jeden Dienstag um 15.30 Uhr – 16.45 Uhr im Pfarrsaal in Böbingen St. Sebastian.

Verantwortliche: Frau Ingrid Bender-Heni und GR Clemens Kiefer

Kollekte für Sakristei- und Kirchenrenovierung in Böbingen:

Seit dem letzten Pfarrbrief wurden in den vergangenen Wochen wieder erneute Spenden für das Gotteshaus in Böbingen abgegeben:

1x1500€, 3x50€, 1x30€, 1x25€, 1x20€,

Der Verkauf von Sebastianusnudeln zu Gunsten der Kirchenrenovierung erbrachte 86€.

Spendenkonto: Katholische Kirche Böbingen

Konto-Nr.: 104 970 632, BLZ: 548 625 00, bei der VR-Bank Südpfalz,

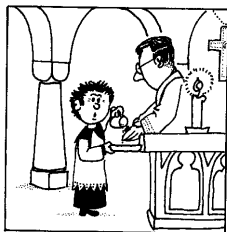
Verwendungszweck: Kirchenrenovierung

Allen, die bisher einen Beitrag für das große und wichtige Kirchenprojekt geleistet haben, sei ein herzliches Dankeschön gesagt. Möge Gott es Ihnen lohnen! Der aktuelle Spendenbestand beträgt rund 21.000€. Bis zum vorgesehenen Betrag von 200.000 € fehlt noch einiges, aber auf weitere Mithilfe von vielen, auch von außerhalb, würde sich die Kirche St. Sebastian freuen.

Kollekte für die Kirchenrenovierung in Freimersheim:

Für unsere Kirche in Freimersheim sind wiederum Spenden eingegangen:

1x100€, 1x50€, und 1x25€. Es fehlen noch einige Geldbeträge um die 37500 € Gesamtkosten zu bewältigen. Wer noch überweisen möchte, kann auf folgendes Konto spenden: Katholische Kirche Böbingen, Konto-Nr.: 4970 632, BLZ: 548 625 00, bei der VR-Bank Südpfalz, Verwendungszweck: Kirchenrenovierung Freimersheim



Messdienerwochenende

Die Messdiener fahren vom 15.1.2010 bis zum 16.1.2010 ins Schönstatt-Zentrum nach Herxheim. Auf dem Programm steht: Gemeinsames Kennen lernen, Beten, Ministrantendienste proben, Essen, Spielen und Freude haben. Nähere Informationen wird jeder Messdiener schriftlich bekommen.

Pfr. Richtscheid

Sebastianus- Fest am 20.1.2010

Wie im vergangenen Jahr feiern wir wieder unser **Patronatsfest** am Mi. 20.1.2010. Wir beginnen um 18.00 Uhr mit dem feierlichen Hochamt, Festpredigt und der großen Sebastianuskollekte zugunsten unserer Kirchenrenovierung. Anschließend findet in unserem Pfarrsaal wieder das Sebastianus- Essen statt. Schon jetzt ergeht herzliche Einladung!

GROßFISCHLINGEN – Kleinfischlingen

Erstkommunionunterricht

Jeden Freitag um 15.30 – 16.45 Uhr im Pfarrzentrum in Venningen.

Verantwortliche: Frau Astrid Schlosser und GR Clemens Kiefer

Neue Josefsfigur und Beichtstuhl

Vielen Dank und Vergelt's Gott all jenen, die für unsere beiden Projekte wieder gespendet haben: 1x2000€. Im Namen unserer Kirche St. Gallus vertraue ich weiterhin auf Ihre finanzielle Unterstützung, die Sie überweisen oder mir persönlich geben können. Konto: Kath. Kirchenstiftung Großfischlingen

Konto-Nr.:9043, BLZ: 54850010, Verwendungszweck: Josefsfigur und Beichtstuhl, bei der Sparkasse Südliche Weinstraße in Landau

Im Voraus vielen Dank und Vergelt's Gott
Ihr Pfarrer Richtscheid

Seniorentreff Kleinfischlingen

Unser nächster Seniorentreff findet am Montag, den 18.1.2010 um 14.00 Uhr in der Bürgerstube statt.

Hildegard Huck

Intentionen

Ab Januar 2010 können die Bestellungen für hl. Messen und Ämter sowohl im Pfarramt als auch in der Sakristei vorgenommen werden. (Ebenso die Begleichung der Kosten).



Messdienerwochenende

Die Messdiener fahren vom 12.2.2010 bis zum 13.2.2010 ins Schönstatt-Zentrum nach Herxheim. Auf dem Programm steht: Gemeinsames Kennen lernen, Beten, Ministrantendienste proben, Essen, Spielen und Freude haben. Nähere Informationen wird jeder Messdiener schriftlich bekommen.

Pfr. Richtscheid

VENNINGEN

Erstkommunionunterricht

Jeden Freitag um 15.30 – 16.45 Uhr im Pfarrzentrum in Venningen.

Verantwortliche: Frau Astrid Schlosser und GR Clemens Kiefer

Einladung zum Schüलगottesdienst

Während der Schulzeit immer am Dienstag, 17:30 Uhr in der Pfarrkirche

Wir singen, beten und reden über Gott und die Welt.

Nach dem Gottesdienst bleiben wir bei schönem Wetter auf dem Kirchenvorplatz- bei dunklem/schlechten Wetter gehen wir ins Pfarrzentrum und spielen gemeinsam bis 18.30 Uhr.

Astrid Schlosser

kfd

Einladung zum Vortrag "Ernährung 50 plus"

Referent: Heilpraktiker Ronald Ößwein aus Ottersheim

Ort: Pfarrzentrum Venningen, am

Montag, den 18. Januar 2010 um 19.00 Uhr

Eintritt: Mitglieder 3.- €

Nichtmitglieder 5.- €

Bitte voranmelden bei: Irmgard Jung Tel. 4238 oder
Christine Hund Tel. 7707

Einladung der kfd Venningen zum Yoga- Kurs mit Frau Sigrid Teller

Wann: Dienstag, 19. Januar 2010 von 18- 19.30 Uhr

Wo: Im alten Schulhaus, Saal rechts,

Der Kurs umfasst 10 Abende: Kosten für 10 Abende 50.- €,
für Nichtmitglieder 70.- €,

Bitte mitbringen: Isomatte, warme Socken und Zudecke. Wir bitten um

Anmeldung bis 10. Januar bei: Irmgard Jung Tel. 4238 oder
Christine Hund Tel. 7707

Herzliche Einladung an alle unsere Mitglieder zur **Jahreshauptversammlung** der kfd, am Dienstag, **26. Januar 2010** im Pfarrzentrum St. Georg. Wir beginnen mit der Hl. Messe für die lebenden und verstorbenen Mitglieder unserer Gemeinschaft um 18.00 Uhr in unserer Pfarrkirche.

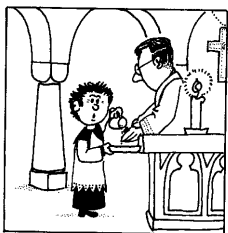
Generalversammlung Pfarr-Cäcilienverein

Zur Generalversammlung des Pfarr-Cäcilienvereins am Mittwoch, 27.01.2010,

20.00 Uhr im alten Schulhaus laden wir alle Mitglieder recht herzlich ein. Wir

würden uns freuen, wenn wir neben den Chormitgliedern wiederum

Ehrenmitglieder und Passive, die Gönner des Vereins, begrüßen könnten.



Messdienerwochenende

Die Messdiener fahren vom 5.2.2010 bis zum 6.2.2010 ins Schönstatt- Zentrum nach Herxheim. Auf dem Programm steht: Gemeinsames Kennen lernen, Beten, Ministrantendienste proben, Essen, Spielen und Freude haben.

Nähere Informationen wird jeder Messdiener schriftlich bekommen.

Zeit-signale:

INVENTUR

Wegen Inventur bleibt unser Geschäft heute und morgen geschlossen“ – so lese ich es auf dem Zettel an der Ladentür. Wie ärgerlich, ausgerechnet heute wollte ich hier einkaufen; und an die Inventur habe ich überhaupt nicht gedacht. Ich rüttelte doch noch vorsichtig an der Tür, aber sie ist verschlossen. Und durch die Scheibe sehe ich das Personal mit Listen vor den Regalen stehen und die Bestände prüfen. Na klar, sage ich mir im Weitergehen, die Inventur muss sein; dass ich das wieder vergessen habe. Und ich denke mir: Eigentlich brauchen nicht nur die Geschäfte und Banken solch eine Inventur; genauso wichtig ist Inventur bei mir, in meinem Leben. Auch daran denke ich viel zu wenig. Da sind nicht Bestände zu zählen, es geht um eine andere Bestandsaufnahme, mit der ich mein Leben durchchecke: Was mache ich mit meiner Zeit, was ist mir gelungen, was nicht? Worauf möchte ich in Zukunft mehr achten, was habe ich übersehen? Wo habe ich meine Zeit sinnlos vertan, wofür möchte ich mir mehr Zeit nehmen?

Für solche Durchsicht kann es helfen, sich Worte aus der Bibel zu vergegenwärtigen, Worte aus dem 90. Psalm:

Unser Leben währet siebzig Jahre, und wenn's hochkommt, so sind's achtzig Jahre, und was daran köstlich scheint, ist doch nur vergebliche Mühe; denn es fährt schnell dahin, als flögen wir davon.

Unverhohlen wird da von der Endlichkeit unseres Lebens gesprochen. Wir haben nicht unendlich viel Zeit, unsere Lebenszeit ist begrenzt. Mir macht das keine Angst; nein, es hilft mir eher zum Leben: Dass mein Leben einmal zu Ende sein wird, erinnert mich daran, wie kostbar meine Zeit ist. Bei den Zigeunern gibt es einen Fluch, der lautet:

Mögest du 1.000 Jahre leben.

So lange zu leben, wäre schrecklich, weil die Zeit da ihren Wert verlöre. Gerade die begrenzte Zeit macht mein Leben einmalig und schön.

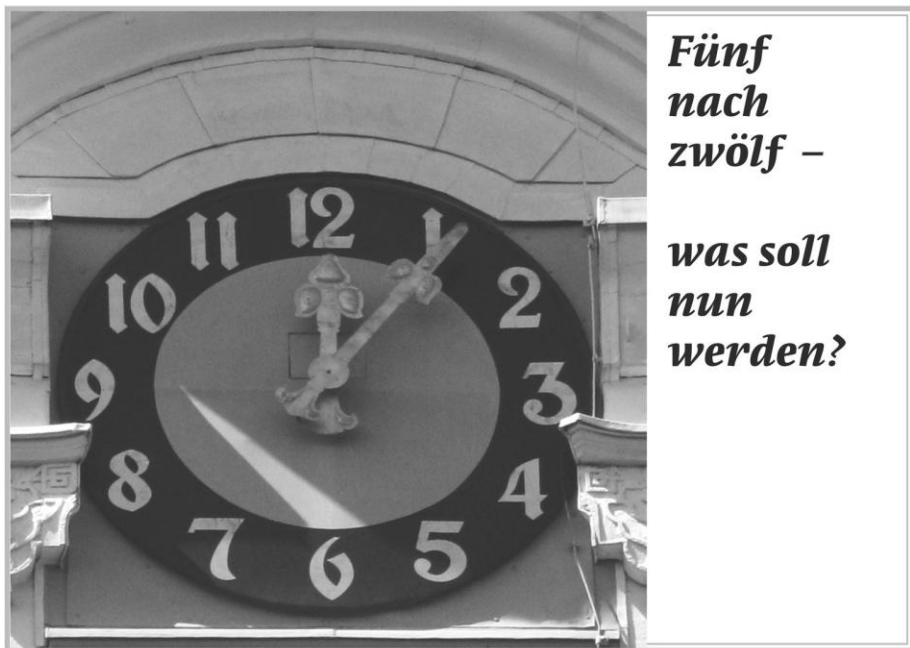
Umso nötiger, ab und zu Inventur zu machen, zu prüfen, was wirklich wichtig ist. Je deutlicher mir vor Augen steht, dass mein Leben ein Ende hat, desto sorgfältiger werde ich darauf achten, worauf ich meine Zeit verwenden will. Worüber kann ich mich freuen, wofür will ich kämpfen? Wodurch wird mein Leben reich und schön? Im 90. Psalm heißt es darum weiter:

Herr, lehre uns bedenken, dass wir sterben müssen, auf dass wir klug werden.

Wer lebt im Wissen um seine Endlichkeit, der kann klug leben. Jeder neue Tag lässt sich dann begreifen als Geschenk Gottes, als ein Tag, an dem ich meine Zeit vertun kann oder sie nutzen: für etwas Sinnvolles, für etwas Schönes, für Begegnungen mit anderen oder für mich allein. Darum tut es gut, dann und wann Inventur zu machen.

Matthias Wöhrmann

AN(GE)DACHT



**Fünf
nach
zwölf –**

**was soll
nun
werden?**

Zu spät. Die Umkehr nicht geschafft. Das Steuer nicht mehr herumgerissen. Alle Warnungen in den Wind geschlagen. Zum Beispiel beim Klima – eine negative Deutung.

Ernüchtert aufgewacht. Alles beim Alten geblieben. Fünf nach Zwölf oder Fünf vor Zwölf: kein Unterschied. Die Vorsätze von gestern vergessen, an der faktischen Macht des Ist-Zustands, an den allseits bekannten Sachzwängen zerschellt – eine neutrale Deutung.

Oder: Fünf nach zwölf. Von vorne beginnen. Noch einmal anfangen dürfen. Noch eine Chance haben. Es ist nicht zu spät – im Gegenteil: Wir haben noch Zeit, Möglichkeiten – eine positive Deutung.

Eines gilt: Gott ist der Herr der Zeit. Fünf vor oder fünf nach zwölf – das sind menschliche Maßstäbe. Gott kann und will immer wieder neu mit uns beginnen – unabhängig von Kalendern und Uhrzeiten. Selbst der Tod setzt ihm keine Grenzen. Doch – und das ist mir Ermutigung und Trost – das Leben ist kein endloser Kreislauf. Mögen sich die Uhrzeiger noch so oft drehen: Tagein, tagaus, Jahre, Jahrhunderte, Jahrtausende lang, unser Leben – jedes Einzelne und das der ganzen Welt – haben ein Ziel: in die Heimat zurückzukehren, aus der wir gekommen sind, in die Geborgenheit bei Gott.

Michael Tillmann



Katholische öffentliche Bücherei Venningen

Die Öffnungszeiten der Bücherei:

Sonntags von 10.30 Uhr bis 11.00 Uhr

Mittwochs von 17.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Herzliche Einladung auch an neue Leser und Leserinnen auch aus unseren Nachbargemeinden

Katholisches Pfarramt

Hauptstr. 19

67482 Böbingen

Tel.: 06327/613

Fax: 06327/960 885

email: st.sebastian-boebingen@freenet.de

internet: www.trio-pfarrei.de

Öffnungszeiten Pfarrbüro:

Dienstag: 10 - 12 Uhr

Donnerstag: 10 - 12 Uhr

Freitag: 15 - 18 Uhr

Sprechzeiten Hr. Pfarrer Richtscheid:

➤ Termine nach persönlicher Vereinbarung

Sprechzeiten Gemeindefereferent Kiefer

➤ Termine nach persönlicher Vereinbarung



Kontaktadressen in den Gemeinden:

Venningen:

Pfarrgemeinderat: Frau Barbara Brahmsiepe-Pfaff, Tel. 06323/3800

Katholische Kindertagesstätte St. Georg:

Stv. Leiterin Frau Sylvia Stephan, Tel.: 06323/6907

Böbingen: (mit Altdorf, Freimersheim, Freisbach, Gommersheim):

Pfarrgemeinderat: Frau Ingrid Bender-Heni (Freisbach)

Tel. 06344/8338

Groß- und Kleinfischlingen:

Pfarrgemeinderat: Christiane Kuhlbusch (Kleinfischlingen)

Tel. 06347/918 908

für Messbestellungen: Hildegard Huck, Tel. 06347/7999

Geschäftsstelle Pfarrverband Edenkoben:

Geschäftsführer

Herr Markus Geiger Tel.: 06321/54 51

Sekretärinnen:

Frau Silvia Laag

Pfarrbrief Impressum:

Redaktion und Layout: Pfr. Richtscheid; C. Kiefer, M. Schardt, S. Wingerter,

Druck:: Geschäftsstelle des katholischen Pfarrverbandes Edenkoben, Hartmannstr. 45, 67487 Maikammer